

Lechfall und Klamm S von Füssen



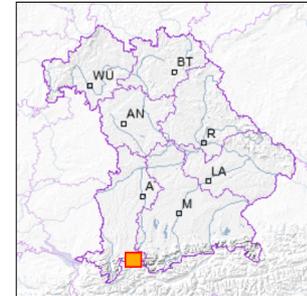
1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 777R016

[Bayerns schönste Geotope Nr. 8](#)



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 627.493

Nordwert: 5.269.049

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.562325° N

Längengrad: 10.694851° E

Objekt-ID: 8430GT000008

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 21.07.2020

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Füssen
Landkreis/Stadt:	Ostallgäu
Topographische Karte (TK25):	8430 Füssen
Geländehöhe:	800 m NN
Größe (Länge x Breite)	120 x 30 m
Fläche:	3.600 m ²
Geologische Raumeinheit:	Ammergebirge

Kurzbeschreibung des Geotops

Südlich Füssen durchbricht der Lech in einer tiefen Schlucht den Felsriegel aus Wettersteinkalk. Nacheiszeitlich befand sich südlich der Felsschwelle der Pfrontener See, dessen Überlaufwasser hier in einem hohen Fall in den Füssener See stürzte. Rückschreitend hat sich der Lech durch den Felsriegel geschnitten, wobei sich der Pfrontener See entleerte.

Anders als die natürliche Schlucht ist der heutige Lechfall erst durch Aufstau an einem bereits im 18. Jahrhundert errichteten Wehr entstanden. Dort befand sich bis dahin ein natürlicher Katarakt. Das Wehr mit Ableitungsbauwerk zur Energiegewinnung wurde zuletzt 2007 neu gestaltet.

Das Geotop wurde mit dem Gütesiegel "Bayerns 100 schönste Geotope" ausgezeichnet und wird vor Ort mit einer Infotafel erläutert. Weitere Informationen unter https://www.lfu.bayern.de/geologie/bayerns_schoenste_geotope/index.htm.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Hanganriss/Felswand
Erreichbarkeit:	anfahrbar
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Schlucht
2	Wasserfall
3	Bach-/Flusslauf

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Wettersteinkalk/-dolomit	Ladinium

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturdenkmal
2	Landschaftsschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	https://www.lfu.bayern.de/geologie/bayerns_schoenste_geotope/8/index.htm (Abruf 21.07.2017)
2	Zacher (1964): Erläuterungen zur GK25, Bl. 8430

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll
--------------	----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Blick auf den Lechfall und die Lechklamm



Bild 2: Die enge Klamm nach dem Lechfall



Bild 3: Felswand in der Lechklamm mit ausgepöhlten Bereichen



Bild 4: Der Lech fließt über den Fall in die Klamm

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung